

Hubertus Kullick siegt beim Anschießen

Mittwoch, den 25. Mai 2011 um 11:46 Uhr



Ahlten (kl/gh). Das Anschießen ist in Ahlten ein Traditionsschießen, mit dem in früheren Jahren am Sonntag nach Ostern das neue Schießjahr eröffnet wurde. Inzwischen beginnt das Schießjahr wie das Kalenderjahr am 1. Januar, aber die Schützengesellschaft Ahlten pflegt diese gute Tradition weiter. Geschossen wird jedoch nicht mehr in Schützenkleidung und am ersten allgemeinen Schießtag nach Ostern.

Eröffnet wird das Anschießen immer vom Vorsitzenden. Nachdem Frank Herrmannsfeldt den ersten Schuss abgegeben hatte, traten 28 Schützinnen und Schützen vor die Scheiben und wetteiferten mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole um die Siegetrophäen. Diese werden nach Teilerwertung vergeben. Hubertus Kullick schoss zwei Teiler unter 20 (11,2 und 17,1) und wurde mit diesem hervorragenden Ergebnis und dem Gesamteiler von 28,3 überlegener Sieger. Platz zwei sicherte sich Volker Kleinert mit einem 52,4 Teiler (25,7 und 26,7) ganz knapp vor seiner Frau Maria Kleinert 54,5 Teiler (23,4 und 31,1). Auf Platz vier kam Detlef Schulz ein. Er erzielte einen 75,1 Teiler (34,7 und 40,4), und mit 77,0 Teiler (35,1 und 41,8) belegte Thomas Ziball Platz fünf. Den besten Teiler aller Teilnehmer schoss mit 8,2 der Ehrenvorsitzende und amtierende König Jürgen Riesch. Sein zweiter Teiler von 69,8 brachte ihm mit 78,0 Gesamteiler den 6. Platz ein.

Bei den Pistolenschützen gab es einen Überraschungssieger. Wolfgang Kalbe schoss einen überragenden 12,1 Teiler und verwies mit 124,2 Gesamteiler (12,1 und 112,1)

Abonnementssieger Hartmut Kost, der 201,9 Teiler (124,3 und 77,6) zu Buche stehen hatte, auf Platz zwei. Dritter wurde Andreas Bartels mit 519,3 Teiler (134,7 und 384,6).

Die drei glücklichen Sieger beim Anschießen: Vo. li.: Maria Kleinert, Hubertus Kullick und Volker Kleinert. Foto: Privat